



**PORSCHE**

Presse-Information

20. November 2015

Nr. M 233/15

World Endurance Championship, 8. Lauf in Sakhir/Bahrain – Qualifying GT

### **Porsche Team Manthey legt Fokus auf Rennvorbereitung**

**Stuttgart.** Mit dem Porsche 911 RSR starten die Franzosen Patrick Pilet und Frédéric Makowiecki am Samstag auf dem Bahrain International Circuit aus der dritten GT-Reihe zum Saisonfinale der Sportwagen-Weltmeisterschaft WEC (World Endurance Championship). Im Qualifying auf dem Grand-Prix-Kurs in der Wüste fuhren sie mit der 470 PS starken Rennversion der Sportwagenikone 911 die fünftschnellste Zeit. Ihre Teamkollegen Richard Lietz (Österreich) und Michael Christensen (Dänemark) nehmen das Sechsstundenrennen im zweiten vom Porsche Team Manthey eingesetzten 911 RSR von der siebten Startposition in Angriff. In der GT-Fahrerwertung FIA World Endurance Cup liegt Richard Lietz aktuell an der Spitze, in der Teamwertung der Klasse GTE-Pro führt das Porsche Team Manthey.

### **Stimmen zum Qualifying**

**Marco Ujhasi**, Gesamtprojektleiter GT Werksmotorsport: „Dieses Qualifyingergebnis ist keine Überraschung. Wir sind auch diesmal unserer Linie treu geblieben und haben den Fokus ausschließlich auf die Rennvorbereitung gelegt. Aus diesem Grund haben wir auch nur einen Reifensatz verwendet. Jetzt müssen wir alles daransetzen, morgen im Rennen das Optimum herauszuholen.“

**Richard Lietz (911 RSR #91):** „Meine Runde war an sich recht gut und die Balance unseres 911 RSR besser als zuvor im Freien Training. Das macht mich zuversichtlich fürs Rennen.“

**Michael Christensen (911 RSR #91):** „Sich auf diese Strecke optimal vorzubereiten, ist nicht einfach. Wir haben unser Bestes versucht. Ob es reicht, werden wir im Rennen sehen.“

**Patrick Pilet (911 RSR #92):** „Das Qualifying war nicht schlecht. Ich bin nur eine Runde gefahren, danach war Fred mit meinen Reifen ganz gut unterwegs. Fürs Rennen sind wir optimistisch.“

**Frédéric Makowiecki (911 RSR #92):** „Der Schlüssel zum Erfolg auf dieser Strecke sind die Reifen. Wir haben uns einen neuen Satz fürs Rennen aufgehoben und hoffen, dass wir davon profitieren werden.“

Das Sechsstundenrennen startet am Samstag um 15.00 Uhr Ortszeit (13.00 Uhr MESZ). Eurosport überträgt ab 18.00 Uhr MESZ die letzte Rennstunde sowie die Siegerehrung live.

## Ergebnis Qualifying

### Klasse GTE-Pro

1. Bruni/Vilander (I/SF), Ferrari F458 Italia, 1:58,347 Minuten
2. Rigon/Calado (I/GB), Ferrari F458 Italia, + 0,033 Sekunden
3. Nygaard/Sörensen/Thiim (DK/DK/DK), Aston Martin, + 0,312
4. MacDowall/Rees/Stanaway (GB/BRA/NZ), Aston Martin, + 0,430
5. Pilet/Makowiecki (F/F), Porsche 911 RSR, + 0,641
6. Turner/Adam (GB/GB), Aston Martin, + 0,764
7. Lietz/Christensen (A/DK), Porsche 911 RSR, + 1,460

### Klasse GTE-Am

1. Dalla Lana/Lamy/Lauda (CDN/P/A), Aston Martin, 2:00,522 Minuten
2. Roda/Ruberti/Poulsen (I/I/DK), Chevrolet Corvette, + 0,422
3. Bertolini/Shaytar/Basov (I/RUS/RUS), Ferrari F458 Italia, + 0,466
4. Perrodo/Collard/Cressoni (F/F/I), Ferrari F458 Italia, + 1.274
5. Long/Ried/Seefried (USA/D/D), Porsche 911 RSR, + 1,826
6. Castellacci/Goethe/Hall (I/D/GB), Aston Martin, + 2,995
7. Bachler/Al Qubaisi/Mapelli (A/UAE/I), Porsche 911 RSR

**GO**

Hinweis: Foto- und Videomaterial zur Sportwagen-Weltmeisterschaft WEC (World Endurance Championship) steht akkreditierten Journalisten auf der Porsche-Pressedatenbank unter der Internet-Adresse <https://presse.porsche.de> zur Verfügung. Hier können Sie auch den **Porsche Motorsport SMS-Info-Service** aktivieren, der Sie mit den wichtigsten News und Infos versorgt. Auf dem Twitter-Kanal @PorscheRaces erhalten Sie aktuelle Informationen und Fotos zum Porsche Motorsport live von den Rennstrecken in aller Welt. Zugriff auf den digitalen Motorsport Media Guide haben Sie unter <https://presse.porsche.de/motorsport>. Weitere Motorsportinhalte finden Sie unter [www.newsroom.porsche.com](http://www.newsroom.porsche.com), dem neuen Angebot der Porsche Kommunikation für Journalisten, Blogger und Online-Multiplikatoren.

1) Porsche Modellreihe 911: Kraftstoffverbrauch kombiniert 12,7–7,4 l/100 km, innerorts 19,2–9,9 l/100 km, außerorts 8,9–6,0 l/100 km; CO<sub>2</sub>-Emissionen 296–169 g/km; Effizienzklasse (Deutschland) G–D.